© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. Naturhistorisches Museum.

Bericht des Direktors Professor Dr. Kraepelin.

Museum-Commission.

Den Vorsitz in der Commission für das Naturhistorische Museum führte, wie im Vorjahre, Herr Syndikus Dr. *von Melle*. Im Übrigen bestand die Commission aus den Herren Direktor Dr. *H. Bolau*, Dr. jur. *O. Dehn*, *C. G. Eggert*, *G. H. Martens*, *F. A. Riege* und dem Direktor.

Personal.

Mit dem 1. April d. J. trat Herr *R. Volk*, mit dem 15. Mai Herr Dr. *O. Steinhaus* als wissenschaftlicher Hülfsarbeiter in den Verband des Museums ein. Ersterer übernahm die Leitung der Conchyliensammlung, letzterer die niederen Krebse und die Eingangsstation.

Durch freiwillige Hülfsarbeit während einiger Monate erfreute uns das Mitglied der Museums-Commission Herr *G. H. Martens*, welcher die Sammlung der Watvögel einer eingehenden Revision unterzog.

Wie im Vorjahre war Herr Dr. *O. Schmiedeknecht*-Blankenburg mit der Bestimmung einzelner Abteilungen der Hymenopterensammlung beauftragt.

Bibliothek.

Die Bibliothek des Museums hat im Laufe des Jahres um 905 Nummern zugenommen, von denen 378 durch Kauf, 527 durch Tausch oder Geschenk erworben wurden. Der Gesamtwert der Büchereingänge mit Einschluß der fortlaufenden Abonnements für Zeitschriften und Lieferungswerke beziffert sich auf ℳ 7139.—, wovon ℳ 4285.— auf die durch Tausch oder Geschenk erworbenen entfallen.

Ein Schriftenaustausch ist neu vereinbart mit der Academy of Science in Chicago, der American Academy of Arts and Sciences in Boston und dem Museo Nacional in Buenos Aires.

Instrumente und Modelle.

Außer den üblichen Ergänzungen an anatomischen Instrumenten, Werkzeugen etc. wurden eine Anzahl Lupen mit Stativen von Zeiſs, 1 Mikroskop von Seibert, 1 Blitzlampe, 1 Reißzeug, 1 Tasterzirkel, 1 Zeiſs'sches Objektivsystem und ein Zeiſs'scher Zeichenapparat angeschafft. Zu Vorlesungszwecken ist ein grösseres Sciopticum nebst Zubehör (Mikroskop von Zeiſs etc.) und eine Anzahl mineralogischer Glasmodelle erworben, wie denn auch die Sammlung von Landkarten und Wandtafeln eine angemessene Vermehrung erfuhr.

Vermehrung der Sammlungen.

In der zoologischen Sammlung war ein Gesamtzuwachs von 10 081 Nummern in etwa 52 375 Exemplaren zu verzeichnen. Der weitaus

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

größere Teil — 7083 Nummern in rund 43 500 Exemplaren und im Werte von ℳ 9140 — ist dem Museum als Geschenk zugegangen. Der Gesamtwert der zoologischen Eingänge beziffert sich auf etwa ℳ 13 136.—.

Auf die einzelnen Abteilungen verteilt sich der Zuwachs in folgender Weise:

1.	Säugetiere	120	Nummern	142	Exemplare
2.	Vögel, Nester, Eier etc.	508	„	803	„
3.	Reptilien, Amphibien	404	„	607	„
4.	Fische	271	„	792	„
5.	Mollusken	665	„	4 059	„
6.	Insekten	6 697	„	34 853	„
7.	Spinnen	221	„	1 147	„
8.	Myriopoden	208	„	738	„
9.	Crustaceen	357	„	2 579	„
10.	Würmer, Molluskoiden	551	„	6 302	„
11.	Echinodermen	32	„	119	„
12.	Coelenteraten, Protozoen	47	„	234	„
	Summa	10 081	Nummern	52 375	Exemplare

Von größeren Ankäufen seien erwähnt: Eine Collection madagassischer Säugetiere, verschiedene Sammlungen von Tintenfischen, von Land- und Meeresconchylien, von Orthopteren, grösssere Sammelausbeuten aus Japan und Brasilien, Frassstücke und sonstige biologische Präparate pflanzenschädlicher Insekten, eine Collection europäischer Myriopoden.

Aus der Reihe der Geschenke, deren vollständige Verzeichnisse bereits am Schlusse jeden Quartals im Amtsblatt wie in den hiesigen Zeitungen veröffentlicht wurden, mögen folgende hier kurz erwähnt werden:

Von Herrn *E. Alden* ein Buschbock, Antilope silvatica, von Port Elizabeth; vom *Auswärtigen Amt* in Berlin durch das Kgl. Museum für Naturkunde 5 Säugetier- und 53 Vogelbälge, eine Anzahl Reptilien, Amphibien, Fische, Mollusken, Insekten, Krebse, Tausendfüsse und Echinodermen; von Herrn Kapitän *Behrmann* ein schöner Wespenbau von Polybia scutellaris; von Herrn Bergingenieur *Ch. Bock* reichhaltige Sammlung pelagischer Tierformen des atlantischen Oceans, in 34 Fängen; von Herrn *M. Buck* Schädel des Tamaran von Mindoro, Philippinen; von Herrn *C. Callwood*-St. Thomas werthvolle Sammelausbeute von Schlangen, Eidechsen, Fröschen, Fischen, Insekten, Spinnen, Krebsen, Echinodermen und Würmern von St. Thomas; aus dem Nachlaß des Herrn Lehrer *Fr. Doepel* etwa 300 europäische Schmetterlinge; von Herrn *J. L. Drège*-Port Elizabeth wertvolle Sammlung von Land- und Süßwassertieren aus Südafrika; von Herrn Dr. *G. Duncker* verschiedene Meerestiere aus der Nordsee und von der Zoologischen Station in Plymouth; von Herrn *C. Eggert-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

St. Thomas 3 reiche Sammelausbeuten an Land- und Meerestieren von St. Thomas; von Herrn Baron *von Edelsheim* ein großes Exemplar der Paragorgia nodosa von Spitzbergen; von Herrn *Edm. Eiffe* eine Springmaus, Dipus aegyptiacus aus Nordafrika, von Herrn *A. Fauvel*-Caën eine reichhaltige Collection von ihm bestimmter Madeira-Käfer; von Herrn *H. Fockelmann* eine Sammlung von 76 Vogeleiern; von Herrn *L. Graeser* 58 einheimische Schmetterlinge und 50 Würmer; von Herrn *E. Hagens* 90 japanische Vogelbälge; von der Commission der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise 19 Arten Enchytraeiden, 2 Arten Trematoden, 301 Polychaeten, 29 Arten Apterygoten, 15 Arten Myriapoden; von Herrn *A. Hauthal* 2 Schlangen aus Madagascar; von Herrn *John Hertz* 2 große Korallenstöcke; von Frau *W. Hintze* Phalangiden, Tausendfüsse und Insekten aus Oberbayern; von Herrn *C. A. Höft* einheimische Insekten, Poduriden, Spinnen und Würmer; von Herrn *C. Hoege* 650 Arten mexikanischer Käfer in mehreren Tausend Exemplaren und zahlreiche andere Insekten; von der Firma *Hüttner, Walter & Co.* eine grössere Collection Reptilien, Amphibien und Fische aus Japan; von Herrn Kapitän *Jacobs* wertvolle und reiche Plankton-Ausbeute aus dem atlantischen und stillen Ocean; von Herrn Hauptlehrer *Japp* 20 Reptilien, Amphibien und Fische von Japan; von Herrn Kapitän *Jerrmann* 300 Insekten und verschiedene andere Tiere aus Paraguay; von Herrn *J. Itzerodt* Feldmäuse, Wasserratten und Rohrdommeln aus der heimischen Fauna; von Herrn *H. Kalbe* 57 einheimische Ichneumoniden; von Herrn *H. Kahl* Aspisschlange und Molch; von Herrn Schiffsoffizier *Kneisel* Schlangen, Eidechsen, Fische, Mollusken, Krebse, Insekten, Spinnen von Hayti; von Herrn Professor Dr. *K. Kraepelin* Sammelausbeute einer Reise nach Salzburg und Tyrol; von Herrn Schiffsarzt Dr. *Krefft* verschiedene Amphibien aus Colombo, Arimo und Singapore; von den Herren *Krohn, Itzerodt* und *Stender* 3 Fischreiherhorste nebst dazugehörigen Eiern und Jungen von Elmshorn; von Herrn Professor Dr. *W. Kükenthal*-Jena 100 Originalexemplare nordischer Bryozoen von Spitzbergen; von Herrn *T. Lenz*-Kobe 2 äusserst wertvolle und reichhaltige Sammlungen japanischer Land- und Süßwassertiere; von Herrn Dr. *von Marenzeller*-Wien 31 Anneliden aus Oesterreich und Ceylon; von Herrn *F. Martiensen* zahlreiche Reptilien, Mollusken, Insekten, Spinnen von Dahomé; von Herrn Maschinist *P. Meschke* Eidechse und Insekten von Westindien; von der Firma *Heinr. Ad. Meyer* eine reiche Collection von Elfenbeinpräparaten und von monströsen Zähnen der Elfenbein liefernden Tiere; von Herrn Lehrer *T. Meyer* 27 Insekten von Andreasberg im Harz; von Herrn *W. Mielck* eine junge zweiköpfige Kreuzotter; von Herrn Hauptlehrer *Minnemann* Brillenschlange und Königsschlinger; von den Herren *Emil* und *Edgar Nölting* ein Stummelaffe, Colobus vellerosus, von Accra; von Frau *Nolte* eine Eiersammlung; von Herrn Dr. *W. von Ohlendorff* Sammelausbeute einer Reise nach Peru nebst

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

einem Album vorzüglicher, von ihm selbst aufgenommener Photographien über das Tierleben (Kolonien der Pelikane, Kormorane, Ohrenrobben etc.) an der peruanischen Küste; von Herrn Schiffsoffizier *Max Oswald* Webervogelnester, Heuschrecken und Krebse von Madagascar, von Herrn Generalkonsul *William O'Swald* ein Papagei, Lorius glandarius, von Manangabe; von Herrn Kapitän *R. Paeßler* 2 vorzügliche Sammelausbeuten, besonders von Meerestieren, von seinen Reisen nach der Westküste Südamerikas; von Herrn *P. Pietzker*-Yokohama Insekten und andere Landtiere von Japan; von Herrn Maschinist *John Prickett* 2 interessante Sammelausbeuten von seinen Reisen nach Singapore, Hongkong und Japan; von Herrn *O. Puttfarcken*-Deli 17 Säugetiere, zahlreiche Reptilien, Fische, Mollusken, Krebse, Insekten und andere niedere Tiere von Sumatra; von der *Realschule* in Eimsbüttel einige Fische von Lagos; von Herrn Kapitän *Reuter* 10 Vogeleier von den Marschalls-Inseln; von Herrn *M. Riebow* 3 Schlangen aus Costa-Rica; von Herrn Professor Dr. *Sadebeck* Schlangen, Insekten, Myriopoden, Bryozoën und Hydroiden, von Fräulein *Ilse Fischer* in Südwestafrika gesammelt; von den Herren Dres. *F.* und *P. Sarasin*-Basel 181 Regenwürmer von Ceylon, 12 Skorpione und Thelyphoniden von Celebes; von Herrn Dr. *Cäsar Schäffer* eine sehr wertvolle, wissenschaftlich durchgearbeitete Sammlung Apterygoten, 580 Nummern in gegen 5000 Exemplaren; von Herrn *A. Schiötz* Säugetiere, Amphibien, Fische, Mollusken und Krebse aus Baltischport am finnischen Meerbusen; von Herrn Schiffsoffizier *Schütt* 2 große Köpfe von Schwertfischen aus Chile, Mollusken und Krebse von St. Vincent; von Herrn *A. Siemßen* 30 Insekten von Perak; von Herrn *W. Slumann* 20 lebend aus Venezuela mit Pockholz eingeführte Bockkäfer; von Herrn *Fr. Smith* 21 Oligochaeten aus Nordamerika; von Herrn *Sokolowsky*-Zürich Eidechsen und Skorpione vom Senegal, von Herrn *A. Speyer*-Altona Reptilien, Amphibien, Fische, Krebse, Mollusken, Wespenbauten etc. aus Südamerika und Ceylon, marine Tiere vom Smyth' Canal, 4 Morpho coelestis; von Fräulein *W. Stehle* verschiedene Sing- und Ziervögel nebst Eiern und Jungen aus ihrer Vogelstube; von Herrn Regierungsrath Dr. *Fr. Stuhlmann*-Dar-es-Salaam 68 Polychaeten von Ostafrika; von Herrn *R. Tancré*-Anclam 35 Insekten aus Central-Asien; von Herrn Bürgermeister *Thomsen*-Elmshorn 4 Fischreiher; von Herrn Dr. *R. Timm* Sammelausbeute einer Reise nach Südtyrol; von Herrn Dr. *H. Traun* Flamingo, Reptilien, Amphibien, Fische, Krebse, Insekten und Tausendfüße von Portugiesisch-Niederguinea; von Herrn *J. Umlauff* eine Anzahl Conchylien aus Japan; von Herrn Dr. *E. Vanhoeffen*-Kiel 20 Würmer aus Grönland; von Herrn *John Voß*-Elmshorn 3 Fischreiher; von Herrn *H. Waschmann* Schmetterlinge aus Brasilien und Ceylon; von Herrn Generalconsul *F. Wiengreen* reichhaltige und werthvolle Sammelausbeute seiner Reise nach Argentinien, Paraguay und Südbrasilien; Säugetiere, Vögel und Tausendfüße aus Deutsch-Ostafrika und Neu-Guinea; von

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herrn *G. Wiengreen*-Buenos-Ayres gegen 1000 von ihm selbst gesammelte Tagfalter aus Paraguay, sowie Klein-Schmetterlinge und Spinnen; von Herrn *C. A. Wolff von Wülfing*-Batavia Schlangen, Eidechsen, Frösche, Krebse, Mollusken, 666 Insekten, Skorpione, Tausendfüße von Java; von der *Zoologischen Gesellschaft* durch Herrn Direktor Dr. *H. Bolau*: 38 Säugetiere, 37 Vögel, 5 Reptilien, 88 Fische, 15 Mollusken, 9 Krebse, 4 Echinodermen und verschiedene andere Meerestiere.

Vermehrung der mineral. Sammlung.

Die mineralogische Abteilung weist einen Gesamtzuwachs von 2297 Nummern auf, von denen 478 gekauft, 1453 geschenkt und 366 gesammelt wurden. Der Wert dieser Zugänge beziffert sich auf ℳ 3968.—, von denen ℳ 2629.— auf die Geschenke entfallen.

Von wichtigeren Geschenken seien hervorgehoben: Von Herrn *Ch. Buhbe* 121 z. Th. seltene Geschiebe, zahlreiche Versteinerungen aus Phosphat von Algier, vom *Bund der Landwirte*-Berlin 46 Proben natürlicher Düngemittel; von der Firma *Deseniss und Jacobi* zahlreiche Proben, z. Th. vollständige Reihen, von hiesigen Tiefbohrungen; von Herrn *G. T. Körner* Waschgold von der Insel Askold bei Wladiwostock; von Herrn *F. Loesener-Sloman* 2 grosse Platten Orthoceren-Kalk von Hochkamp; von Herrn Dr. *V. Madsen*-Kopenhagen zahlreiche Foraminiferen des marinen Diluviums, 5 seltene Tertiärgeschiebe von Dänemark; von Frau *Nolte* diverse Mineralien aus Uruguay; von den *Norddeutschen Spritwerken,* vormals *Höper,* vollständige Reihe der Bohrproben ihrer Tiefbrunnen; von Herrn Dr. *Oetling*-Dresden 210 Mineralien; von Herrn *J. J. W. Peters* vollständige Reihe der Bohrproben ihrer Tiefbrunnen; von Herrn Pastor *Schroeder*-Itzehoe 20 seltene Versteinerungen aus dem Tertiär von Itzehoe; von Herrn Dr. *Struck*-Lübeck 14 seltene Geschiebe von Boltenhagen; von dem *Technischen Ausschuss der Gartenbau-Ausstellung* 2 Kasten mit Bohrproben; von Herrn *P. Trummer* 45 hiesige Geschiebe, eine Collection erlesener Versteinerungen aus dem Eocän von Kopenhagen, 280 Arten Versteinerungen aus dem Tertiär Südenglands; von dem *Verkaufssyndikat der Kaliwerke*-Leopoldshall 61 Nummern Stassfurter Rohsalze, z. Th. in Stücken von ungewöhnlicher Grösse und Schönheit; von Herrn Generalconsul *F. Wiengreen* 15 verschiedene Versteinerungen aus Argentinien, fossile Wirbeltierreste von San Nicolas, eine äusserst seltene fossile Eidechse von Villa Rica in Paraguay.

Inventarwert.

Die Vermehrung der Sammlungen vom 1. Mai 1896 bis zum 31. December 1897 mit Ausschluss des Mobiliars ist zum Zwecke der Feuerversicherung wie folgt geschätzt:

1. Zoologische Sammlung	Wert	ℳ	22 654,—
2. Mineralogische Sammlung	„	„	6 655,80
3. Bibliothek	„	„	10 005,—
4. Instrumente, Modelle	„	„	1 731,—
Summe		ℳ	41 045,80

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Benutzung des Museums.

Die Zahl der Besucher während der einzelnen Monate des Berichterstattungsjahres ergiebt sich aus folgender Übersicht:

Januar	7 290	Personen	Juli	11 410	Personen
Februar	8 500	„	August	10 390	„
März	7 920	„	September	8 685	„
April	16 695	„	October	9 880	„
Mai	6 980	„	November	7 365	„
Juni	14 090	„	December	8 120	„
			Summe	117 325	Personen

Von 66 Gelehrten, welche im Laufe des Jahres das Museum besuchten, waren 37 Angehörige des Deutschen Reiches. Die 29 ausserdeutschen Forscher verteilen sich auf folgende Staaten: Russland 4, Oesterreich, Holland, Schweiz und Nordamerika je 3, Norwegen, Schweden, Dänemark und Japan je 2, Belgien, England, Italien, Rumänien und Argentinien je 1. 17 fremde Gelehrte benutzten die Sammlungen des Museums zu speziellen Studienzwecken, während in 7 anderen Fällen vornehmlich die Einrichtungen und der Betrieb der Anstalt in Augenschein genommen wurden.

Von einheimischen Zoologen arbeiteten 6 Herren auf längere oder kürzere Zeit im Museum. Die Bibliothek wurde vielfach und von sehr verschiedenen Seiten zu Rate gezogen. Mehrere Maler erhielten die Erlaubnis, geeignete Objekte zu ihren Studien zu verwerten. Einem Präparator von auswärts wurden auf Wunsch der betreffenden Direktion die im Institute üblichen Methoden der Aptierung und Aufstellung von Naturobjekten vorgeführt und erläutert.

Gutachten sind erstattet für das Hanseatische Oberlandesgericht, für die Generalzolldirektion und für die Oberpostdirektion. Daneben wurde an Private in 10 Fällen Auskunft erteilt über Forst- und Gartenschädlinge, Hausinsekten, Präparationstechnik und Fischerei-Angelegenheiten.

Mit der Leitung und Ausgestaltung der wissenschaftlichen Abteilung der Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1897 war der Direktor betraut, während der Vorsteher der entomologischen Abteilung speziell die würdige Vertretung des Museums in dieser Ausstellung übernommen hatte.

Die Hörsäle wurden zunächst von den Beamten des Naturhistorischen Museums und des Museums für Völkerkunde für die gesetzlichen Vorlesungen in Anspruch genommen; außerdem waren dieselben dem Naturwissenschaftlichen Verein für seine allgemeinen und Gruppensitzungen, sowie dem Hamburger Bezirksverein der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie für seine wissenschaftlichen Sitzungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — In 2 Fällen wurde Material unserer Schausammlung zu öffentlichen Vorträgen an auswärtige Universitätslehrer verliehen.

Verkehr mit fremden Instituten und Gelehrten.

Sammlungsteile des Museums sind zur Bestimmung oder zum Vergleich übersandt an die Herren: Professor Dr. *Blochmann*-Rostock, Oberlehrer *Breddin*-Halle a. S., Dr. *Carlgreen*-Upsala, Geheimrat *Ehlers*-Göttingen,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

A. Fauvel-Caën, Dr. *Handlirsch*-Wien, Dr. *Hartlaub*-Bremen, *G. W. Kirkaldy*-London, Dr. *Kriechbaumer*-München, Professor Dr. *Ludwig*-Bonn, Dr. *von Marenzeller*-Wien, *W. May*-Jena, Dr. *Melichar*-Wien, *A. L. Montandon*-Bukarest, Professor Dr. *Plate*-Berlin, Dr. *Schmiedeknecht*-Blankenburg.

Zur Bestimmung oder zum Vergleich ging bei dem hiesigen Institut Material ein von den Museen zu Berlin, Christiania, Dresden, Giessen, Kopenhagen, Rostock, Stuttgart, Stockholm, Wien, sowie von den Herren Professor Dr. *Bürger*-Göttingen, Professor Dr. *Dahl*-Berlin, Dr. *Escherich*-Karlsruhe, Professor Dr. *Grobben*-Wien, Dr. *Koch*-Nürnberg, Dr. *Nordenskjöld*-Upsala, Dr. *Ohlin*-Upsala, Dr. *Reh*-Zürich, Dres. *F.* und *P. Sarasin*-Basel, Professor Dr. *Schneider*-Blasewitz.

Ein Tauschverkehr fand statt mit den Museen zu Bern, Christiania und London. Doubletten wurden abgegeben an verschiedene hiesige Schulen, wissenschaftliches Untersuchungsmaterial an die Herren Professor Dr. *Kükenthal*-Jena und Professor Dr. *Kathariner*-Freiburg (Schweiz).

Sammelkisten sind neu ausgegeben an die Herren: *C. Callwood*-St. Thomas, *O. Puttfarcken*-Serdang, *Ch. Bock*-Bolivien, *C. Eggert*-St. Thomas, *E. Gutmann*-Botica Point, Ingenieur *O. Erich*-Odessa, Dr. *Volz*-Sumatra, *W. Knipping*-Bissao, *M. Huwald*-Peru, wie an die Herren Schiffskapitäne und Schiffsärzte *B. Paessler*, *Jacobs* und Dr. *Krefft*.

Bau und Mobiliar.

Die Heizanlage erforderte einen größeren Umbau, der während der Sommermonate vorgenommen wurde. Gleichzeitig erhielt der Macerierraum eine verbesserte Ventilationsvorrichtung. Die beiden Auditorien wurden mit elektrischer Beleuchtung versehen, sowie mit Verdunkelungsvorrichtungen bei Benutzung des Sciopticum. Für Modelle und Insektensammlung mußten einige neue Schränke beschafft werden.

Arbeiten in der zool. Abteilung.

In der Schausammlung sind 69 Spirituspräparate neu montiert, 19 weitere neu aufgestellt, womit eine Revision der gesamten Etiketten der Spirituspräparate verbunden war. Die geschriebenen Etiketten einiger Familien der Raubtiere wurden durch gedruckte ersetzt, 75 Säugetiere und 4 Gruppen einheimischer Säugetiere (Wildkaninchen, Hamster, Wasserratte, Ackerwühlmaus) der Sammlung hinzugefügt. Ein stattlicher Eichbaum aus dem Sachsenwalde, besetzt mit 4 Nestern des Fischreihers, gelangte im Erdgeschoß zur Aufstellung, so daß von der Gallerie des Hauptgeschosses aus die Eier, Jungen und Brutvögel in und neben den Nestern bequem übersehen werden können. Für den „Führer durch das Museum“ war eine neue Auflage herzustellen.

In der wissenschaftlichen Hauptsammlung ist neben der Revision und Katalogisierung einiger weiterer Ordnungen (Pinnipedien, Cetaceen) der Säugetiere, namentlich ein Katalog der Skelette und Schädel unter Sichtung, Ordnung und Neuetikettirung des gesamten Materials in Angriff genommen und für die Abteilungen der Affen, Halbaffen, Raub-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tiere, Huftiere, Zahnarme und Beuteltiere (etwa 900 Nummern) zum Abschluß gebracht. Auch ein Verzeichnis der Säugetierbälge und des Spiritusmaterials der Säugetiere wurde neu aufgenommen.

In der Vogelsammlung sind 586 Nummern der Watvögel nach dem 25. Bande des Britischen Katalogs neu durchbestimmt, geordnet und katalogisirt. Ebenso über 200 Nummern Eingänge. Des weiteren ist ein Verzeichnis der einheimischen Vogelsammlung (433 Nummern), der Eiersammlung (1393 Nummern), sowie der Skelettsammlung der Vögel (287 Nummern) angefertigt.

Von niederen Wirbeltieren ist namentlich die Ordnung der Schlangen (etwa 2900 Nummern) einer eingehenden Revision auf Grund des neuen Britischen Katalogs unterzogen worden unter teilweiser Erneuerung der Etiketten und Umstellung der ganzen Sammlung nach dem System von Boulenger. Letzteres wurde auch für die Ordnung der Eidechsen durchgeführt. Daneben sind 423 Neueingänge an Reptilien, Amphibien und Fischen bestimmt worden.

In der Molluskensammlung mußten zunächst die 8 große Schränke füllenden Neueingänge nach größeren Gruppen, z. T. auch nach geographischen Collectionen, gesichtet werden. Es folgte die Zusammenordnung des größeren Teils der Land-Lungenschnecken (7164 Nummer), von denen 1292 Nummern bereits in die in Aussicht genommene Normalaufstellung der ganzen Sammlung gebracht sind. Die oegopsiden Tintenfische und die Landmollusken der Sammlung Stuhlmann (103 Nummern) wurden neu bestimmt und eingeordnet.

In der entomologischen Abteilung sind 4500 Insekten gespießt und gespannt, die zahlreichen Spirituseingänge in Einzelgläser verteilt und etikettirt worden. Von neu eingegangenen Schmetterlingen konnten 626 Exemplare bestimmt und der Hauptsammlung eingereiht werden. Neu bestimmt wurden ferner 1338 Käfer und 1958 Hymenopteren, sowie ein Teil der einheimischen Cicaden. Von Hymenopteren sind weitere 14 Kästen (Apiden) in die Normalaufstellung gebracht, mehrere Tausend Käfer und Hemipteren mit Individuenetiketten versehen worden. Einen beträchtlichen Zeitaufwand erforderte die Herstellung einer Sammlung von Schädlingen des Forst-, Land- und Gartenbaus für die Allgemeine Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1897. Es wurden zu diesem Zwecke hergerichtet 2 Schränke mit Fraßstücken und 60 Kästen mit biologischen Präparaten. Das gesamte Material soll demnächst in der Schausammlung des Museums dauernde Aufstellung finden.

Die Neueingänge an Gliederspinnen (149 Nummern) und 296 Nummern Myriopoden konnten bestimmt, etikettiert und eingeordnet, z. Th. auch katalogisiert werden. Ebenso 49 Nummern Landasseln und 41 Nummern niederer Krebse. 114 Planktonfänge des Kapitän *Niejahr*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(626 Nummern in vielen Tausenden von Exemplaren) wurden in Tuben gesondert und etikettiert, die Sammlung der Amphipoden (240 Nummern) nach dem Sars'schen System in Gruppen geordnet und 59 Nummern der Sammlung endgültig bestimmt.

Von Würmern sind 566 Nummern der Neueingänge bestimmt, katalogisiert und eingeordnet, 722 Nummern der alten Sammlung in ihren Bestimmungen revidiert, katalogisiert und neu aufgestellt. Mit der Bestimmung der Ascidiensammlung wurde begonnen.

An Echinodermen sind 60 Nummern neu bestimmt, daneben die Alkoholbestände der Seeigel neu etikettiert. Von Coelenteraten gelangten 47 Nummern zur Aufstellung in die Hauptsammlung.

Publikationen.

An wissenschaftlichen Publikationen seitens der Beamten sind erschienen:

Kraepelin, K.: Revision der Thelyphoniden. Mit 2 Tafeln, in Abhandl. des naturwiss. Vereins, Hamburg, Bd. XV.

Derselbe: Über Phagocyten bei Bryozoën im Zool. Anzeiger 1897.

Pfeffer, G.: Über die niedrigste Ausprägung der lebendigen Individualität und das Lebensdifferential.

Derselbe: Fische von Ost-Afrika in Archiv für Naturgeschichte 1897.

Derselbe: A. Ortmann und die arktisch-antarktische Forschung in Zoolog. Anzeiger 1897.

Derselbe: Zur Kenntnis der Gattung Palinurus im Jahrbuch der Hamb. wiss. Anstalten 1897, 2. Beiheft.

Michaelsen, W.: Neue und wenig bekannte afrikanische Terricolen im Jahrbuch der Hamb. wiss. Anstalten, Bd. XIV, 2. Beiheft.

Derselbe: Die Terricolenfauna Ceylons im Jahrbuch der Hamb. wiss. Anstalten 1897, 2. Beiheft.

Derselbe: Land- und Süsswasserasseln der Umgegend Hamburgs, ebenda.

Derselbe: Die Terricolen des Madagassischen Inselgebietes in Abh. der Senckenbergischen Gesellschaft, Bd. XXI.

Außerdem sind über das Material des Museums folgende Arbeiten fertig gestellt, welche fast sämtlich teils im 2. Beiheft des XIV. Bandes des Jahrbuchs der Hamburger Wissenschaftlichen Anstalten, teils im 2. Heft der Seitens des Museums herausgegebenen „Ergebnisse der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise“ erschienen sind:

Attems, C., Graf: Myriopoden in „Ergebnisse der Hamb. Magalhaensischen Sammelreise“, Heft 2. Mit 4 Fig.

Breddin, G.: Hemipteren. Ebenda, mit 1 Tafel.

Ehlers, E.: Polychaeten. Ebenda, mit 9 Tafeln.

Schäffer, C.: Apterygoten. Ebenda, mit 3 Tafeln.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Boesenberg, W.: Die echten Spinnen der Umgegend Hamburgs, im Jahrbuch XIV, 2. Beiheft.

Ehlers, E.: Ostafrikanische Polychaeten, gesammelt von Herrn Dr. Stuhlmann. Ebenda.

Kolbe, H.: Über die von Herrn Dr. Stuhlmann in Deutsch-Ostafrika und Mosambik gesammelten Coleopteren. Ebenda, mit 1 Tfl.

von Martens, E.: Ostafrikanische Mollusken, gesammelt von Herrn Dr. Stuhlmann. Ebenda.

Martens, G. H.: Ein neuer Austernfischer aus Neu-Seeland in Ornithol. Monatsberichte 1897.

Vorlesungen.

Die öffentlichen Vorlesungen des Direktors im Wintersemester 1897/98 geben eine Fortsetzung der „allgemeinen Systematik als Überblick über die Verwandtschaftsverhältnisse der heutigen Tierwelt“ des Vorjahres und behandelten speziell die Mollusken und Wirbeltiere, während Herr Custos Dr. Pfeffer über „Das Leben des Meeres“ vortrug.

Arbeiten in der mineralogischen Abteilung.

Die Neueingänge der Abteilung konnten der Hauptsache nach erledigt werden. 19 Tiefbohrungen in 246 Einzelproben wurden wissenschaftlich untersucht, das sandige Miocän der Collection Semper bestimmt. Die regulären Seeigel aus Jura und Kreide erfuhren eine kritische Durchbestimmung, woran sich eine Neuordnung der gesamten fossilen Echiniden schloss. Aus der einheimischen Sammlung sind 32 weitere Schiebladen in die Normalaufstellung gebracht, aus dem englischen Tertiär 17 Schiebladen neu geordnet und z. Th., so 200 Spezies Gastropoden von Barton, neu bestimmt. Über die geologischen Verhältnisse des Wasserwerkes auf der Drangst bei Cuxhaven war ein Gutachten zu erstatten. Auch in die Commission zur Untersuchung der Wasserverhältnisse Hamburgs wurde der Custos Herr Dr. Gottsche als Mitglied berufen. Mit dem Besuch des internationalen Geologen-Congresses in Petersburg konnte, dank dem Entgegenkommen der Averhoff-Stiftung, eine Studienreise durch die russischen Ostseeprovinzen verbunden werden; in die nähere Umgebung Hamburgs wurden wie alljährlich zahlreiche Exkursionen unternommen. Die Wintervorlesungen gaben eine allgemeine Einleitung in die Mineralogie.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Kraepelin K.

Artikel/Article: 5. Naturhistorisches Museum. LXXX-LXXXIX